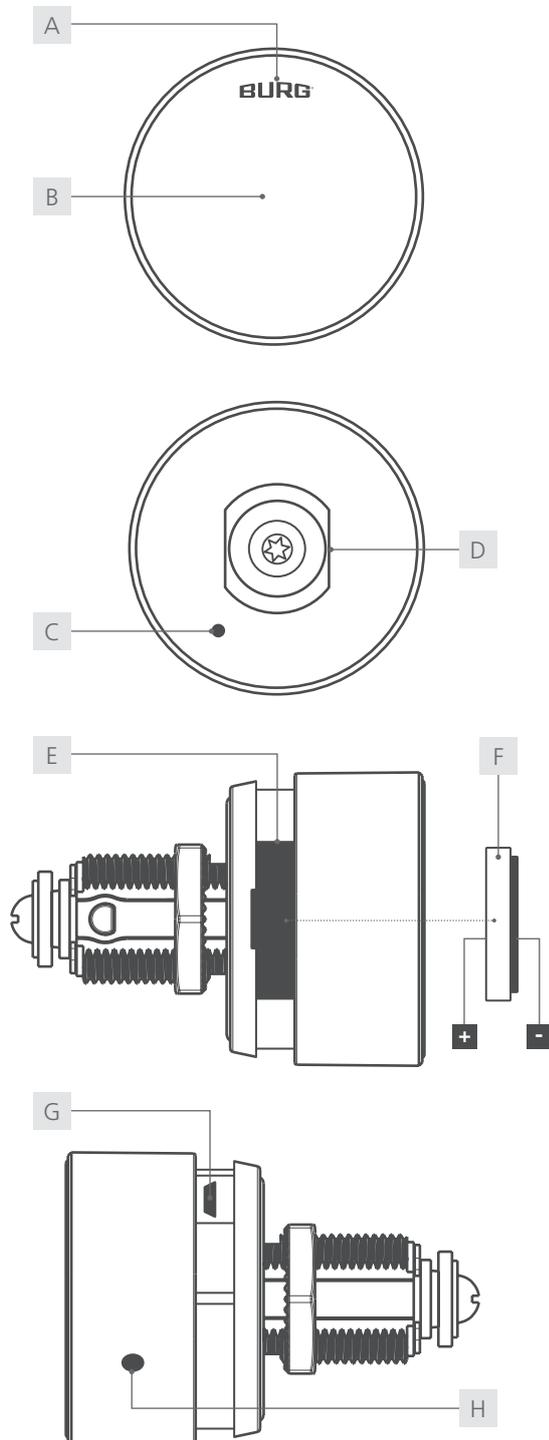




Intro.RFID
Bedienungsanleitung

Intro.RFID



- | | |
|-----------------------|-----------------|
| A LED | B RFID-Antenne |
| C Reset-Loch | D Stator |
| E Batteriefach | F Batterie |
| G Micro-USB Anschluss | H Öffnungs-Loch |

Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Lieferumfang.....	3
Optionales Zubehör.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Features.....	3
Produktmaße.....	3
Gewährleistung zur Transponderkompatibilität.....	4
Funktionsbeschreibungen.....	4
Konfiguration.....	4 - 5
Bedienung.....	5
Notstromversorgung.....	6
Batteriewechsel.....	6
Auf Werkseinstellung zurücksetzen.....	6
Entsorgungs- und Batteriehinweis.....	6

Einführung

Das elektronische RFID-Schloss **Intro.RFID** ist der Einstieg in eine neue Dimension digitaler Sicherheit für Stahl- und Holzmöbel.

Mit seiner einfachen Bedienung per RFID erleichtert das Schloss den Alltag und besticht durch hochwertige Materialien. Besonders der massive Metallknopf überzeugt durch seine edle Mattchrom-Oberfläche. Das Schloss passt sich jeder Einbausituation an, dank gängiger Einbaulochung und austauschbarem Riegel.

Wichtig: Bitte beachten Sie alle Hinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.

Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter:
www.burg.de

Datenblatt

Frontansicht



Rückansicht



Technische Daten	
Maße	Ø 43,3 mm
Batterie	VARTA ¹ CR2450 (1x)
Schließzyklen ¹	2.000
Temperaturbereich	-20° C bis 55° C rel. Luftfeuchtigkeit: 10% - 85%
Modus	Multiuser-Modus, Privat-Modus
Material	Gehäuse: Zamak Frontkappe: Kunststoff Riegel: Stahl
Einbaumaße	16 mm x 19 mm
Schlossbefestigung	M19 Mutter (1x)
Schließrichtung	Links (90°), Türanschlag: DIN-rechts Rechts (90°), Türanschlag: DIN-links
Riegeltyp	B
Max. Türstärke	18 mm
RFID-Variante	MIFARE® Classic (nur lesen), MIFARE® Desfire EV (nur lesen)
Anz. Masterkarte	max. 3
Anz. Managerkarte	max. 2
Anz. Benutzerkarten	max. 6

Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Riegelbefestigungsschraube² M4 x 8 mm
- 1x Unterlegscheibe 12 mm (DIN 9021 M4)
- 1x M19 Mutter
- Riegel Typ B, bei

Einzelverpackung:

- 1x Länge 53 mm, ohne Kröpfung (1-36 RIH-501 G)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 3 mm (1-36 RIH-514 K)
- 1x Länge 40 mm, Kröpfung 6 mm (1-36 RIH-515 K)

Industrieverpackung: Riegel auftragsbezogen

¹ Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien führt ggf. zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen.

² Die Verwendung einer Schraube mit abweichender Länge führt ggf. zu Beschädigungen am Schloss.

Optionales Zubehör

- Öffnungs-/ Reset-Pin
- Verdrehschutz (W-MSZ-01)
- Funktionskarte „Modus-Karte“

Default-Einstellungen

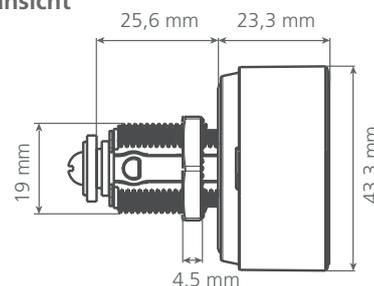
Modus	Multiuser-Modus ³
-------	------------------------------

Features

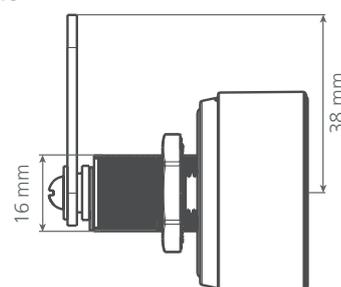
- ergonomische Handhabung und wertiges Design
- externer Batteriezugang und Batteriewechsel
- RFID Standard: MIFARE® Classic / MIFARE® Desfire EV
- einfache Nachrüstbarkeit z. B. zum Austausch von mechanischen Hebelschlössern
- Riegel in 45°-Schritten verstellbar
- Notstromversorgung über Micro-USB Anschluss

Produktmaße

Seitenansicht



Draufsicht



³ Gilt ab den Versionen EIRR-003 bis EIRR-006. Bei früheren Versionen gilt der Privat-Modus.

Gewährleistung zur Transponderkompatibilität

Bei der Verwendung von RFID-Transpondermedien, die nicht von BURG freigegeben wurden, wird keine Gewährleistung für Kompatibilität übernommen.

Funktionsbeschreibungen

Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)

In diesem Modus wird ein Transpondermedium voreingestellt, mit dem das Schloss bedient werden kann. Das Schloss öffnet mit dem Vorhalten des gespeicherten Transponders. Ein nicht gespeicherter Transponder wird vom Schloss abgelehnt. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank.

Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

In diesem Modus sind Transpondermedien nur für einen einzigen Schließvorgang gültig. Das Schloss schließt mit dem Vorhalten eines Transponders und öffnet mit dem Vorhalten des gleichen Transponders. Beim Öffnen wird dieser Transponder vom Schloss gelöscht, sodass ein neuer Transponder verwendet werden kann. Das Schloss bleibt im geöffnetem Zustand, bis ein neuer Transponder zum Schließen verwendet wird. Dieser Modus eignet sich für wechselnde Benutzergruppen, bei denen das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzt wird, z. B. in einer Sportanlage.

Masterkarte

Die Masterkarte autorisiert zur Programmierung des Schlosses. Zudem kann die Masterkarte das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung). Im Multiuser-Modus wird der zum Schließen verwendete Transponder nach dem Vorhalten der Masterkarte vom Schloss gelöscht.

Managerkarte (Privat-Modus)

Die Managerkarte kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung). Im Multiuser-Modus wird der zum Schließen verwendete Transponder nach dem Vorhalten der Managerkarte vom Schloss gelöscht.

Modus-Karte

Mit der Modus-Karte wird der Modus gewechselt. Das Schloss muss dabei nicht demontiert werden.

LED-Verriegelungsanzeige

Befindet sich das Schloss im verriegeltem Zustand, blinkt die grüne LED alle drei Sekunden kurz auf.

Batteriewarnung

Fällt die Batteriespannung unter ein bestimmtes Level leuchtet beim Vorhalten eines Transponders die LED kurz auf. Fällt die Spannung in den kritischen Bereich, kann das Schloss nicht mehr bedient werden.

Konfiguration

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen:

- Die erste Karte, die bei der Inbetriebnahme oder nach dem Zurücksetzen vor das Schloss gehalten wird, wird als Masterkarte gespeichert.
- Der Modus-Wechsel und das Zurücksetzen per Reset-Pin kann nur im demontierten Zustand erfolgen.

1 Karten anlernen

a) Masterkarte

1. Batterie in das Schloss einsetzen (S. 6 „Batterie-wechsel“).
2. Anzulernende Masterkarte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.

Hinweis: Es können max. 3 Masterkarten gleichzeitig angelernt werden. Wir empfehlen direkt alle 3 Masterkarten anzulernen.

b) Weitere Masterkarten

1. Masterkarte zweimal hintereinander mittig vor den Knauf halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Masterkarten mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Warten, bis die LED aufhört zu blinken.

Hinweis: Es können max. 3 Masterkarten angelernt werden.

c) Managerkarte (Privat-Modus)

1. Masterkarte viermal hintereinander mittig vor den Knauf halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Managerkarte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Warten, bis die LED aufhört zu blinken.

Hinweis: Es können max. 2 Managerkarten gleichzeitig angelernt werden.

c) Benutzerkarte (Privat-Modus)

1. Masterkarte dreimal hintereinander mittig vor den Knauf halten. Die grüne LED beginnt zu blinken.
2. Anzulernende Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein Signalton bestätigt den erfolgreichen Vorgang.
4. Warten, bis die LED aufhört zu blinken.

Hinweis: Es können max. 6 Benutzerkarten gleichzeitig angelernt werden.

2 Karten löschen

Bei diesem Vorgang werden alle Karten vom Schloss gelöscht. Karten können nicht einzeln gelöscht werden. Der eingestellte Modus bleibt aktiv.

a) Per Reset-Pin

1. Den Reset-Pin kurz in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schlosses drücken.
2. Zwei Signaltöne bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
3. Reset-Pin entnehmen.

Hinweis: Der Reset-Knopf kann nur im demontierten Zustand betätigt werden.

b) Per Masterkarte

1. Masterkarte sechsmal hintereinander mittig vor den Knauf halten.
2. Zwei Signaltöne bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

3 Modus wechseln**a) Per Modus-Karte**

1. Masterkarte mittig vor den Knauf halten.
2. Modus-Karte mittig vor den Knauf halten.
3. Ein langer Signalton für den Privat-Modus bzw. drei lange Signaltöne für den Multiuser-Modus bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
4. Modus-Karte vom Schloss entfernen.

Hinweis: Bei diesem Vorgang werden alle Karten (Masterkarten, Mangerkarten und Benutzerkarten) gelöscht.

b) Per Reset-Pin

1. Schloss demontieren und Batteriefach herausziehen.
2. Reset-Pin in das Reset-Loch auf der Rückseite des Schlosses drücken und in dieser Position gedrückt halten.
3. Während der Reset-Pin gedrückt wird, das Batteriefach wieder einschieben und 3 Sekunden warten.
4. Ein langer Signalton für den Privat-Modus bzw. drei lange Signaltöne für den Multiuser-Modus bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
5. Reset-Pin entnehmen und Knauf im Uhrzeigersinn drehen, bis dieser einrastet.

Bedienung**1 Privat-Modus****a) Öffnen**

1. Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf innerhalb von 3 Sekunden in die geöffnete Position drehen und Tür aufziehen.

Hinweis: Nicht autorisierte Karten werden vom Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen abgelehnt.

b) Schließen

Das Schloss schließt innerhalb von 4 Sekunden automatisch. Die LED blinkt kurz auf. Zum Schließen den Knauf zurück in die Ausgangsposition drehen, bis er einrastet.

2 Multiuser-Modus**a) Schließen**

1. Tür schließen und Knauf zurück in die Ausgangsposition drehen.
2. Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten. Ein Signalton und die rote LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.

b) Öffnen

1. Benutzerkarte mittig vor den Knauf halten. Ein längerer Signalton und die grüne LED bestätigen den erfolgreichen Vorgang.
2. Knauf innerhalb von 3 Sekunden in die geöffnete Position drehen und Tür aufziehen.

Hinweis: Nicht autorisierte Karten werden vom Schloss mit drei aufeinanderfolgenden Signaltönen abgelehnt.

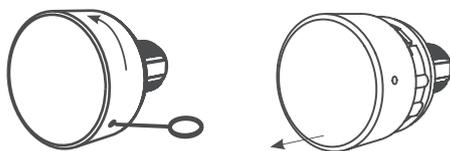
Notstromversorgung

Bei nicht ausreichender Batteriespannung, kann das Schließsystem über den **Micro-USB** Anschluss mit einem Micro-USB Kabel an eine externe Spannungsversorgung (z. B. Netzteil, Notebook oder PowerBank) angeschlossen werden. Das Schließsystem lässt sich dann normal bedienen.

Hinweis: Wir empfehlen, die Batterien bereits bei der ersten Batteriewarnung zu wechseln.

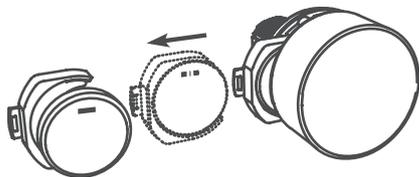
Batteriewechsel

1. Öffnungs-Pin in die Öffnung seitlich am Schloss drücken. Das Gehäuse leicht nach links drehen und nach vorne ziehen.



2. Das Batteriefach entnehmen und die Batterie entsprechend der Symbole (+ / -) austauschen (Abb. S. 2).

Hinweis: Die Oberfläche der Batterie muss frei von Rückständen und Fingerabdrücken sein, da es sonst zu Störungen kommen kann. Bei verschmutzter Oberfläche muss diese mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.



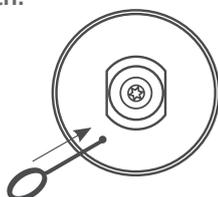
3. Das Batteriefach wieder einsetzen, das Gehäuse auf das Schloss zurückschieben und drehen, bis es einrastet.

Hinweis: Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Zum Zurücksetzen die Reset-Pin kurz in das Reset-Loch auf der Rückseite drücken. Alle gespeicherten Daten werden bei diesem Vorgang vom Schloss gelöscht.

Wichtig: Für das Zurücksetzen ist der Ausbau des Schlosses erforderlich.



Entsorgungs- und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Elektro-Altgeräte, Batterien oder Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen.

Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



Vorsicht bei der Nutzung von Batterien!

Die Batterie kann explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterie nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen.

Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb).

BURG Lüling GmbH & Co. KG

Volmarsteiner Str. 52
58089 Hagen (Germany)
+49(0)2335 6308-0

info@burg.de
www.burg.de